

WICAR®



# WiCAR®-Kurzanleitung

Bestens vernetzt

Diese Kurzanleitung wurde erstellt von  
Handbuch Experten GmbH  
Ambazac-Str. 4, 90542 Eckental  
[www.handbuch-experten.de](http://www.handbuch-experten.de)

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
1.1	Allgemeines.....	4
1.2	Urheber- und Schutzrechte .....	5
1.3	Zeichenerklärung .....	6
1.3.1	Symbole .....	6
1.3.2	Warnzeichen und Gebotszeichen .....	7
1.4	Hinweise zum Datenverkehr.....	7
1.5	Typenschild .....	8
1.6	Kontaktadresse .....	8
1.7	Verpflichtung des Betreibers .....	9
<b>2</b>	<b>Über die WiCAR® .....</b>	<b>10</b>
2.1	Verwendung der WiCAR® .....	10
2.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.1.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	10
2.2	Technische Daten.....	10
2.2.1	Abmessungen und Gewicht .....	10
2.2.2	Elektrische Spezifikation .....	11
2.2.3	Weitere Spezifikationen .....	11
2.2.4	Umgebungsbedingungen.....	12
2.3	Lieferumfang.....	12
<b>3</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>13</b>
3.1	Grundlagen .....	13
3.2	Warnungen allgemeiner Art .....	14
3.3	Elektrische Gefährdungen .....	16
<b>4</b>	<b>Für den Gebrauch vorbereiten.....</b>	<b>17</b>
4.1	Aufbau der WiCAR® .....	17
4.1.1	LED-Definition .....	19
4.2	Schnittstellen Fremdsysteme .....	21
4.2.1	Elektronische Schnittstellen.....	21
4.3	Transport und Lagerung.....	22
4.4	Montage.....	22

---

4.5	Anschluss Antennen und Kabel .....	24
4.5.1	Antennen anschließen .....	24
4.5.2	Kabel anschließen - Spannungsversorgung .....	25
4.6	Inbetriebnahme .....	26
4.6.1	WiCAR®-Verbindung aufbauen .....	28
4.7	Anmelden am WiCAR® Webinterface .....	29
4.7.1	PIN-Eingabe(n) für SIM-Karte(n) .....	30
<b>5</b>	<b>Fehler, Störungen.....</b>	<b>32</b>
5.1	Fehlersuche.....	32
<b>6</b>	<b>Wartung und Reinigung .....</b>	<b>33</b>
6.1	Wartung .....	33
6.2	Reinigung .....	33
<b>7</b>	<b>Entsorgung und Recycling.....</b>	<b>34</b>
7.1	Umweltschutz .....	34
<b>8</b>	<b>Service-Formulare .....</b>	<b>35</b>
8.1	Technischer Support .....	35
<b>9</b>	<b>Nachweise .....</b>	<b>36</b>
9.1	EU-Konformitätserklärung.....	36
9.2	E1 Zertifikat.....	37
<b>10</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>38</b>
10.1	Index.....	38

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeines

Diese Kurzanleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der WiCAR®.

Die Kurzanleitung ist Bestandteil der WiCAR® und muss in unmittelbarer Nähe der WiCAR® für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

In dieser Kurzanleitung ist der momentane Ausgabestand der WiCAR® beschrieben. Werden im Laufe der Zeit Änderungen oder Ergänzungen notwendig, so erhält die Kurzanleitung einen Nachtrag, der bei der nächsten Überarbeitung eingearbeitet wird.

Der jeweilige Ausgabestand der Kurzanleitung wird auf der Rückseite und in der Fußzeile angezeigt.

Die Desay SV Automotive Europe behält es sich vor, Systeme sowie deren Dokumentation zu ändern ohne die Benutzer vorhergehender Ausgabestände zu informieren.

## 1.2 Urheber- und Schutzrechte

Jegliche Inhalte dieser Kurzanleitung sind geistiges Eigentum der Desay SV Automotive Europe und unterliegen dem Schutz des Urheberrechtes.

Das Produkt, die Software sowie die Wort- / Bildmarke sind rechtlich geschützt.

Jegliche Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Überlassung an Dritte - auch auszugsweise - und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung von Desay SV Automotive Europe.

Bei Zuwiderhandlungen behält sich Desay SV Automotive Europe das Recht vor, jederzeit rechtliche Schritte einzuleiten.

Änderungen an dieser Kurzanleitung, sowie Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen in dieser Kurzanleitung werden vorbehalten.

Alle in dieser Kurzanleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen und hiermit anerkannt.

Für Software, die geändert, erweitert oder beschädigt wurde, wird keine Gewähr übernommen, es sei denn, dass die Änderung, Erweiterung oder Beschädigung für den Mangel nicht ursächlich war.

## 1.3 Zeichenerklärung

### 1.3.1 Symbole

Handlungsanweisungen werden wie folgt dargestellt:

Um eine Handlung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tun Sie dies.
2. Tun Sie das.
  - ▶ Dieses Zwischenergebnis resultiert daraus.
3. Tun Sie jenes.
  - ✓ Sie haben die Handlung durchgeführt.

Aufzählungen werden wie folgt dargestellt:

- Aufzählung 1. Ordnung,
  - Aufzählung 2. Ordnung,
  - Aufzählung 2. Ordnung,
- Aufzählung 1. Ordnung.



#### HINWEIS

- ▶ Nützliche Informationen
-

## 1.3.2 Warnzeichen und Gebotszeichen



Allgemeine Warnung

---



Warnung vor elektrischer Spannung

---



Anwendungstipps und andere nützliche Informationen

---

## 1.4 Hinweise zum Datenverkehr

- Das Zustandekommen einer Internetverbindung ist abhängig von der Nutzung eines Mobilfunktarifs mit integrierter Datenoption.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Infrastruktur des jeweiligen Netzbetreibers, der aktuellen Signalstärke sowie der Anzahl Nutzer in einer Funkzelle.
- Die WiCAR<sup>®</sup> hat keinen SIM-Lock und kann daher mit allen SIM-Karten mit Datentarif betrieben werden.

## 1.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich jeweils auf der Unterseite der WiCAR®.

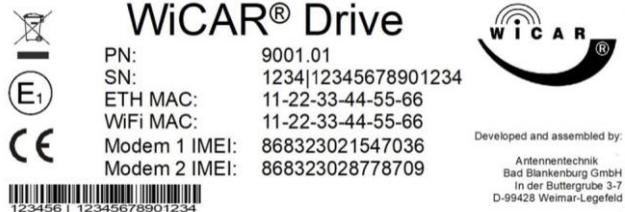


Abbildung 1 Typenschild (Beispiel)

- Produktnummer
- Seriennummer
- MAC-Adresse Ethernet
- MAC-Adresse WiFi
- IMEI Modem 1
- IMEI Modem 2
- Logo und Hersteller

## 1.6 Kontaktadresse

Desay SV Automotive Europe GmbH  
In der Buttergrube 5  
D-99428 Weimar

Tel.: +49 (0) 3643 4771-100  
Fax: +49 (0) 3643 4771-190

[www.wicar.de](http://www.wicar.de)  
[info@wicar.de](mailto:info@wicar.de)

## 1.7 Verpflichtung des Betreibers

Die WiCAR® wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber muss sich an die gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit halten.

Es müssen die Sicherheitshinweise dieser Kurzanleitung eingehalten werden. Zusätzlich müssen die lokalen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften beachtet werden.

Beachten Sie zudem die lokalen Vorschriften zum Betreiben eines öffentlichen WLAN-Netzwerks.

### **GEMA-Rechte**

Die öffentliche Wiedergabe von Medieninhalten unterliegt ggf. speziellen Aufführungsrechten, beachten Sie diese entsprechend.

## 2 Über die WiCAR®

### 2.1 Verwendung der WiCAR®

#### 2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WiCAR® dient als automotives Gateway, welches mittels LTE-Modem eine Onlineverbindung zur Verfügung stellt.

Die WiCAR® ist für den Betrieb in einem Kraftfahrzeug mit 12 - 48 V Bordnetzspannung konzipiert und wird im gewerblichen Bereich eingesetzt.

#### 2.1.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Eine andere oder erweiterte Nutzung der WiCAR® als im Kapitel 2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung beschrieben gilt als nicht bestimmungsgemäß und damit sachwidrig.

### 2.2 Technische Daten

#### 2.2.1 Abmessungen und Gewicht

Länge [mm]	168
Breite [mm]	105
Höhe [mm]	38
Gewicht [g]	450

## 2.2.2 Elektrische Spezifikation

Min. Stromstärke [A]	650 $\mu$ A bei 12 V (Tiefschlafmodus)
Max. Stromstärke [A]	0,8 bei 12 V
Min. Spannung [V]	10
Max. Spannung [V]	48

## 2.2.3 Weitere Spezifikationen

### Unterstützte Mobilfunkstandards

- LTE
  - Bandbreite:  
150 Mbit/s (Download) /  
50 Mbit/s (Upload)
  - 3 GPP E-UTRA Release 11
  - Unterstützte Frequenzen:  
800/850/900/ MHz  
1800/2100/2600 MHz
- HSDPA
  - Bandbreite:  
42 Mbit/s (Download) /  
5.76 Mbit/s (Upload)
  - Unterstützte Frequenzen:  
2100/850/900 MHz
- GPRS, EDGE
  - Bandbreite:  
236.8 KBps (Download) /  
236.8 KBps (Upload)
  - Unterstützte Frequenzen:  
850/900/1800/1900 MHz

### WLAN Accesspoint

- Unterstützte WLAN Frequenzen  
2.4 GHz und 5 GHz
- WLAN Standards  
IEEE802.11 a, b, g, n
- Authentifizierungsstandard:  
Offen mit Login-Seite, WPA2-PSK

### GNSS Empfänger

- GPS
- Glonass

## 2.2.4 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur [°C]	-40 ... 75
Lagerbedingungen [°C]	-40 ... 85

Jeder Einsatz unter anderen Bedingungen ist unzulässig!

## 2.3 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen. Zum Lieferumfang gehören:

- WiCAR®,
- Handbuch.

Optionales Zubehör:

- Verschraubflaschen,
- Stromanschlusskabel,
- Antennen.

## 3 Sicherheit

### 3.1 Grundlagen

Für den Betrieb der WiCAR® müssen zusätzlich die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften beachtet werden.

Betreiben Sie die WiCAR® nur:

- bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung dieser Kurzanleitung und
- wenn die WiCAR® in technisch einwandfreiem Zustand ist.

#### **Hinweis zum Betrieb im Fahrzeug**

- ▶ Der Fahrer oder Führer eines Fahrzeugs sollte die WiCAR® während der Fahrt **nicht** bedienen.



## 3.2 Warnungen allgemeiner Art

### Sachschaden durch unsachgemäße Montage der WiCAR® möglich.

- ▶ Lassen Sie den Einbau der WiCAR® **nur** in einer Fachwerkstatt durchführen. Für den Einbau sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.
- ▶ Montieren und Betreiben Sie die WiCAR® **nie** in feuchter Umgebung.
- ▶ Schützen Sie die WiCAR® vor Flüssigkeiten.
- ▶ Montieren und Betreiben Sie die WiCAR® **nicht** in der Nähe von Wärmequellen und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ▶ Lassen Sie nach oben und zu den Seiten einen Abstand von 5 cm frei, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.
- ▶ Öffnen Sie **nie** das Gehäuse der WiCAR®.

**Sachschaden durch unsachgemäße Montage der Antenne möglich.**



- ▶ Lassen Sie den Einbau der Antenne einer Fachwerkstatt durchführen.  
Für den Einbau sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Kabelkonfektionen, um gute Empfangs- und Sendeleistungen zu erreichen und andere Geräte nicht zu beeinträchtigen.
- ▶ Achten Sie auf minimale Knickradien der Antennenkabel.
- ▶ Beachten Sie, dass die WiCAR® im normalen Betrieb Radiosignale aussendet, diese können Interferenzen mit anderen funkbasierten Geräten erzeugen.
- ▶ Betreiben Sie die Mobilfunk-Antenne **nicht** in der Nähe einer anderen Antenne.  
Achten Sie auf die Montagevorschriften und eventuelle Mindestabstände zu anderen Antennen oder speziellen Materialien.



### Sachschaden durch fehlerhafte Software-Updates möglich.

- ▶ Installieren Sie Software-Updates **nur** nach Anweisung und bei sichergestellter Stromversorgung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung kann bei einem Software-Update zum Totalausfall der WiCAR® führen.
- ▶ Führen Sie Software-Updates **nur** bei ausreichend schneller Mobilfunkverbindung durch, da die Übertragungszeit aufgrund der Größe der Updates länger als die Nachlaufzeit der WiCAR® betragen kann und daher vorzeitig abgebrochen werden könnte.



### 3.3 Elektrische Gefährdungen

#### Stromschlag durch spannungsführende Teile möglich.

- ▶ Arbeiten an den elektrischen Komponenten dürfen **nur** von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Kabelkonfektionen.
- ▶ Verwenden Sie eine geeignete Sicherung.

## 4 Für den Gebrauch vorbereiten

### 4.1 Aufbau der WiCAR®

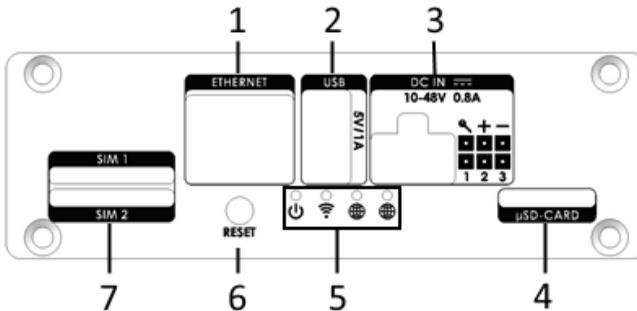


Abbildung 2 Vorderseite der WiCAR® (Ausführung 2 Modems)

- 1 Ethernet Schnittstelle
- 2 USB 2.0 Anschluss
- 3 Spannungsversorgung  
Pins 1, 2, 3 für Sonderbelegungen
- 4 Mikro SD-Kartenschacht
- 5 LEDs zur Statusanzeige  
je nach Ausstattungsversion
- 6 Reset Taster  
kurz drücken: Neustart der WiCAR®  
lang (min. 10 Sekunden) drücken:  
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- 7 SIM-Kartenschacht  
je nach Ausstattungsversion:  
1 Modem = 1 SIM-Kartenschacht;  
2 Modems = 2 SIM-Kartenschächte

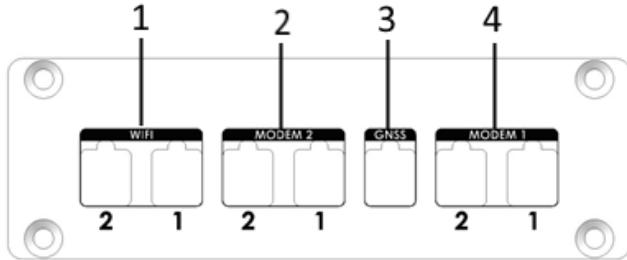


Abbildung 3 Rückseite der WiCAR® (Ausführung  
2 Modems, WLAN MIMO)

- 1 WLAN - MIMO  
je nach Ausstattungsversion:  
1 x WIFI = WLAN;  
2 x WIFI = WLAN MIMO
- 2 LTE Modem 2 - MIMO  
je nach Ausstattungsversion:  
falls nur 1 Modem verbaut ist, ist der  
Anschluss nicht vorhanden
- 3 GNSS
- 4 LTE Modem 1 - MIMO

## 4.1.1 LED-Definition



Abbildung 4 LED Definition (1 Modem)

- 1 Spannungsversorgung - Power
- 2 Systemzustand
- 3 WLAN
- 4 Empfangsindikator für mobile Internetverbindung



Abbildung 5 LED Definition (2 Modems)

Bei der Nutzung von 2 Modems verschiebt sich die LED-Definition wie folgt:

- 1 Systemzustand
- 2 WLAN
- 3 Empfangsindikator Modem 1
- 4 Empfangsindikator Modem 2

Bezeichnung	Status	Funktion
Power	Blau leuchtet	Stromversorgung ist bereit
	Blau blinkt	Stromversorgung startet
System	Blau leuchtet	System ist gestartet
	Blau blinkt	System startet
	Rot leuchtet	Update läuft
	Rot blinkt	Systemfehler
WLAN	Blau leuchtet	WLAN ist bereit
	Blau blinkt	WLAN startet
	Rot leuchtet	WLAN-Fehler
Empfangs- indikator Mobilfunk	Blau leuchtet	4G (LTE) Internetverbindung aufgebaut
	Blau blinkt	Modem startet
	Rot leuchtet	2G (GPRS) Internetverbindung aufgebaut
	Rot blinkt	Mobilfunkverbindung fehlgeschlagen
		Kein Netz, falsche PIN
	Violett leuchtet	3G (UMTS) Internetverbindung aufgebaut

## 4.2 Schnittstellen Fremdsysteme

### 4.2.1 Elektronische Schnittstellen

#### HINWEIS



- ▶ Die WiCAR® bzw. die Antennen können über unterschiedliche Antennenanschlüsse (z. B. FAKRA, SMA, ISO oder DIN) verfügen. Verwenden Sie ggf. einen entsprechenden Adapter.
- 
- 2 x Anschluss LTE Antennen  
z. B. FAKRA (m) D-codiert  
(Optional 2 x MIMO Unterstützung)
  - 1 x Anschluss GNSS Empfänger  
z. B. FAKRA (m) C-codiert
  - 1 x Anschluss WLAN Antenne  
z. B. FAKRA (m) N-codiert  
(Optional 2 x WLAN MIMO)
  - 1 x Standard SIM-Kartenschacht (2FF)  
(Optional 2 x Standard SIM-Kartenschacht)
  - 1 x Ethernet (10/100/1000 Mbit/s)
  - 1 x USB Anschluss 2.0, mit 5 V 1.5 A
  - 1 x 6 poliger Anschluss für die Stromversorgung inkl.
    - 1 x Dauerplus (Klemme 30)
    - 1 x Masse (Klemme 31)
    - 1 x Schalt-Plus (Klemme 15)
    - 2 x CAN Low / High Bus Anschluss
    - 1 x GPIO
  - 1 x Mikro SD-Kartenschacht
  - 1 x Reset Taster

## 4.3 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie die WiCAR® in der Originalverpackung trocken und gemäß den Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel 2.2.4 Umgebungsbedingungen.

## 4.4 Montage

Bevor Sie die WiCAR® mit Ihrem Computer verbinden können, müssen Sie die WiCAR® im Fahrzeug installieren.



### HINWEIS

- ▶ Der Montageort der WiCAR® im Innenraum des Fahrzeugs muss trocken sein und darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass um die WiCAR® ein Abstand von 5 cm besteht.

---

Um die WiCAR® zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Antenne fachgerecht montiert ist.
2. Verlegen Sie das Stromkabel für die WiCAR® fachgerecht.
  - ▶ Die Aktivierung der WiCAR® erfolgt, wenn auf dem Schalt-Plus eine positive Spannung von mindestens 12 V anliegt. Dies erfolgt beispielsweise, wenn der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltimpuls genutzt wird. Die WiCAR® schaltet sich wieder ab, wenn die Schaltspannung abgeschaltet wird.

## Montage

---

3. Stellen Sie sicher, dass der Dauer-Plus und der Schalt-Plus mit mindestens 2 A bei 12 V abgesichert sind.
  4. Schließen Sie die Antennenkabel und das Stromkabel an die WiCAR<sup>®</sup> an, siehe Kapitel 4.5 Anschluss Antennen und Kabel.
  5. Befestigen Sie die WiCAR<sup>®</sup> ggf. mit den optionalen Verschraubblaschen im Fahrzeuginneren.
- ✓ Die WiCAR<sup>®</sup> ist montiert.

### HINWEIS

- ▶ Die Verschraubblaschen sind separat erhältlich, kontaktieren Sie bei Bedarf Desay SV Automotive Europe.



## 4.5 Anschluss Antennen und Kabel

### 4.5.1 Antennen anschließen

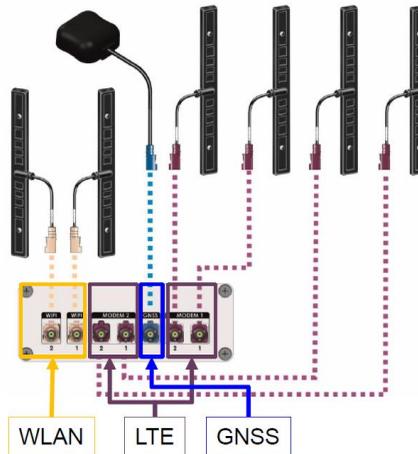


Abbildung 6 Antennenanschluss

Die WiCAR® bietet je nach Ausstattung 2 x WLAN MIMO, 4 x LTE MIMO und 1 x GNSS FAKRA (m) Antennenanschlüsse.

Diese sind farblich gekennzeichnet für:

- WLAN = Beige,
- LTE = Violett,
- GNSS = Blau

Es ist wichtig, dass **beide** Antennenanschlüsse (1 und 2) des jeweiligen Antenneneinganges an eine Antenne angeschlossen sind, da sonst der MIMO Effekt verloren geht.

## 4.5.2 Kabel anschließen - Spannungsversorgung

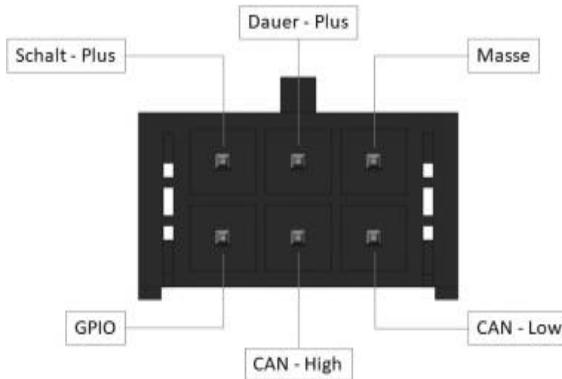


Abbildung 7 Spannungsversorgung

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der WiCAR® müssen der Dauer-Plus, Schalt-Plus und die Masse ordnungsgemäß angeschlossen sein.

Der 6-polige Anschlussstecker verfügt über Anschlüsse für Dauer-Plus (rot), Masse (braun), Schalt-Plus (schwarz), CAN High / Low sowie einen I/O-Kontakt.

Das CAN Interface und der GPIO sind Zubehör und sind je nach Ausstattungsvariante nicht aktiv.

Die Aktivierung der WiCAR® erfolgt, wenn auf dem Schalt-Plus eine positive Spannung von mindestens 12 V anliegt.

Dies erfolgt beispielsweise, wenn der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltimpuls genutzt wird.

Die WiCAR® schaltet sich wieder ab, wenn die Schaltspannung abgeschaltet wird.



## HINWEIS

- ▶ Der Dauer-Plus und der Schalt-Plus **müssen** mit mindestens 2 A bei 12 V abgesichert sein.
- ▶ Wenn die Spannungszufuhr der WiCAR® nicht direkt abgesichert wird, dann sichern Sie den Kreislauf, auf dem die WiCAR® geklemmt ist, entsprechend ab.
- ▶ Die Klemmenbezeichnung im Fahrzeug ist normalerweise:  
Dauer-Plus: Klemme 30  
Schalt-Plus: Klemme 15  
Masse: Klemme 31.

## 4.6 Inbetriebnahme

Um die WiCAR® in Betrieb zunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die WiCAR® ordnungsgemäß im Fahrzeug montiert ist, siehe Kapitel 4.4 Montage.
2. Stellen Sie sicher, dass die Antennen und Versorgungskabel ordnungsgemäß installiert und angeschlossen sind, siehe Kapitel 4.5 Anschluss Antennen und Kabel.
3. Stecken Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenschacht der WiCAR®.
4. Schalten Sie den Schaltkreis für die permanente Spannungsversorgung der WiCAR® ein.  
Wenn beispielsweise der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltkreis genutzt wird, muss die Zündung eingeschaltet werden.
5. Stellen Sie die WLAN-Verbindung zur WiCAR® her, siehe Kapitel 4.6.1 WiCAR®-Verbindung aufbauen.

## Inbetriebnahme

---

6. Rufen Sie mit dem Browser Ihres Computers die URL <http://wicar.wicarbox/> auf und melden Sie sich als Administrator an, siehe Kapitel 4.7 Anmelden am WiCAR® Webinterface.
  7. Überprüfen Sie die Grundeinstellungen und passen Sie diese ggf. an.
  8. Geben Sie die PIN für die verwendete SIM-Karte ein, siehe Kapitel 4.7.1 PIN-Eingabe(n) für SIM-Karte(n).
  9. Überprüfen Sie die Einstellungen für das mobile Netzwerk, ob eine PIN oder APN eingegeben werden soll.
- ✓ Die WiCAR® ist einsatzbereit.

## 4.6.1 WiCAR®-Verbindung aufbauen

Für den ersten Betrieb ist es notwendig, Ihr Endgerät (Smartphone, Tablet oder PC) mit der WiCAR® zu verbinden.

Um eine WiCAR®-Verbindung aufzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für drahtlose Verbindung Ihres Endgeräts.
  2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk "**WiCAR-AP**" aus und klicken Sie auf "Verbinden".
  3. Geben Sie das Passwort "**wicar-mobile**" ein.
- ✓ Ihr Endgerät ist mit der WiCAR® verbunden.

Alternativ können Sie einen PC auch mit einem Netzwerkkabel über den Ethernet Anschluss (LAN) der WiCAR® verbinden, hierbei benötigen Sie kein Passwort.



### HINWEIS

- ▶ Der Netzwerkname und das Passwort können individuell angepasst werden, siehe WiCAR®-Handbuch.

## 4.7 Anmelden am WiCAR® Webinterface

Um die WiCAR® nutzen zu können, müssen Sie sich anmelden und die WiCAR® konfigurieren. Hierfür gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie über Ihren Browser die WiCAR Login-Seite <http://wicar.wicarbox/> oder <http://192.168.192.1> auf.

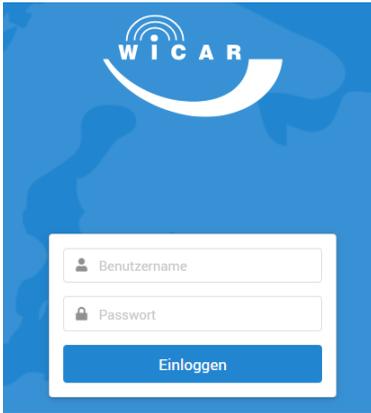


Abbildung 8 WiCAR® Login-Seite

2. Melden Sie sich mit Ihren Login-Daten an.

*Administrator:*

Name = **admin**, Passwort = **admin**

- ✓ Es öffnet sich das Konfigurationsmenü der WiCAR®. Hier können Sie die WiCAR® konfigurieren.

### HINWEIS

- ▶ Wir empfehlen Ihnen dringend, die Passwörter zu ändern.



## 4.7.1 PIN-Eingabe(n) für SIM-Karte(n)

Bei der Erstinbetriebnahme oder beim Austausch der SIM-Karten müssen Sie die PIN eingeben.

Die Eingabe der PIN ist nur einmalig notwendig, und wird von der WiCAR® gespeichert.



### HINWEIS

- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie bei WiCAR® Boxen mit 2 Modems, die entsprechenden PIN verwenden. Die SIM-Kartenschächte sind entsprechend mit SIM 1 / SIM 2 gekennzeichnet.

### Enter PIN

 Leere PIN erlauben

Abbrechen

OK

Abbildung 9 Modem / PIN-Eingabe

## Anmelden am WiCAR® Webinterface

---

Um einen PIN einzugeben, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Modem".
2. Geben Sie die PIN im Feld "Pin zur Karte" ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
  - ✦ Die PIN wird geprüft.
4. Wählen Sie den Mobilfunkprovider aus und legen Sie die Netzwerkkonfiguration fest.

Anbieter konfigurieren

---

Anbieter ▼

Roaming

APN manuell eingeben

Abbildung 10 Netzwerkkonfiguration Modem

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
  6. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 - 5 für die PIN-Eingabe des 2. Modems.
- ✓ Die PIN-Eingabe war erfolgreich und die Modems sind verbunden.

## 5 Fehler, Störungen

### 5.1 Fehlersuche

Fehler	Fehlersuche / Behebung
WiCAR® startet nicht	Überprüfen Sie, ob die WiCAR® korrekt angeschlossen ist
	Überprüfen Sie, ob die Spannungen an den Abgreifpunkten verfügbar sind
	Überprüfen Sie, ob die Schaltspannung am Schalt-Plus Eingang anliegt
	Überprüfen Sie, ob eine sehr lange Einschaltzeit eingestellt ist
WiCAR® hat keine Internetverbindung	Überprüfen Sie, ob die Einschaltspannung (Klemme 15) korrekt funktioniert
	Überprüfen Sie die Sicherung des Versorgungsstrangs der WiCAR®
	Überprüfen Sie den Anschluss der Antennen
	Überprüfen Sie die PIN-Eingabe der SIM-Karten
Endgeräte können sich nicht mit der WiCAR® verbinden	Überprüfen Sie die APN Einstellungen
	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte ordnungsgemäß aktiviert ist
	Überprüfen Sie, ob das WLAN Passwort korrekt eingegeben wurde
	Überprüfen Sie, ob das WiCAR® WLAN in Reichweite ist
langsame Internetverbindung	Überprüfen Sie den mobilen Internet Übertragungsstandard
keine oder sehr langsame GPRS Internetverbindung	Verändern Sie den Standort der Antennen oder bewegen Sie die WiCAR® in ein besser versorgtes Gebiet

## 6 Wartung und Reinigung

### 6.1 Wartung

Die WiCAR® enthält keine durch den Betreiber zu wartenden Teile.

Kontaktieren Sie bei Störungen unser Serviceteam.

### 6.2 Reinigung

Wischen Sie die WiCAR® zur normalen Reinigung mit einem weichen, trockenen oder leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz verwenden Sie ein Tuch, das Sie in einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränkt haben. Wischen Sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

#### HINWEIS



- ▶ Verwenden Sie **niemals** Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel. Andernfalls kann es zu Verfärbungen und / oder Verformungen kommen.
  - ▶ Achten darauf, dass **keine** Flüssigkeit in die Kontakte oder in das Gehäuse der WiCAR® gelangt.
-

# 7 Entsorgung und Recycling

## 7.1 Umweltschutz



Entsorgen Sie die WiCAR® über eine Sammelstelle für elektronischen Abfall, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden.

## 8 Service-Formulare

### 8.1 Technischer Support

Sehr geehrter Kunde, anhand dieser Abfrage können Sie uns Ihre individuellen Konfigurationswünsche für die WiCAR® oder von Ihnen gewünschte Optionen mitteilen.

Produktname: WiCAR Drive / Travel

Produktnummer: 9\_ \_ \_ \_ . \_ \_ \_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Wir benötigen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ihre Kontaktdaten:

Projektnummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel / Fax: \_\_\_\_\_

Senden Sie dieses Formular per Fax oder E-Mail an:

Desay SV Automotive Europe GmbH  
In der Buttergrube 5  
D-99428 Weimar

Tel.: +49 (0) 3643 4771-100

Fax: +49 (0) 3643 4771-190

www.wicar.de  
info@wicar.de

# 9 Nachweise

## 9.1 EU-Konformitätserklärung



ATBB  
Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH  
Königsbergstraße 1 • 09461 Blankenburg • Thüringen  
Telefon: +49 (0)3621 121-110 • Fax: +49 (0)3621 121-119  
E-Mail: info@antennentechnik.de

**EU - Konformitätserklärung  
EU - declaration of conformity**

**CE** Markierung  
marking

Wir, die  
Wir,

**Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH  
in der Buttergrube 3 – 7  
D-99438 Weimar**

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte  
Hereath declares on sole responsibility that the products

Produktbezeichnung: **WiCAR® Drive WLANLTE Car Router**  
Type of product: **Model: 900E.01**  
Produkte siehe Anhang, Products see annex

Hardware Version: 1004761\_14 / W0ar114\_bom\_20171121\_v05  
Hardware version:

Software Version: 2.00.1230  
Software version:

mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmen;  
are in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

**Richtlinie 2014/53/EU  
Directive 2014/53/EU**

EU-Konformitätserklärung  
EU-declaration of conformity

WiCAR 900E.01  
WiCAR 900E.01

Seite 1 von 3



ATBB  
Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH  
Königsbergstraße 1 • 09461 Blankenburg • Thüringen  
Telefon: +49 (0)3621 121-110 • Fax: +49 (0)3621 121-119  
E-Mail: info@antennentechnik.de

**Angewandte Normen und technische Spezifikationen:  
Applied standards and technical specifications:**

<b>Article 3.1a Health and Safety</b>	<b>Article 3.1b EMC</b>	<b>Article 3.2 Radio</b>
EN 62368-1:2014	EN 55024:2010	EN 301 911-1 V12.0.1
EN 62311:2008	EN 55022:2012	EN 301 908-1 V11.1.1
EN 60950-1:2006+	EN 301 488-1 V2.1.1	EN 301 908-2 V11.1.1
A11:2009+A1:2010+	EN 301 488-2 V2.1.1	EN 301 908-3 V11.1.1
A12:2011+A2:2013	EN 301 488-17 V2.2.1	EN 303 413 V1.1.0
	EN 301 488-10 V2.1.0	EN 300 328 V2.1.1
	EN 301 488-30 V1.1.0	EN 301 693 V2.1.1

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den oben genannten Normen wurde bescheinigt durch:  
The conformity of the designated product with the above standards has been certified by:

Notifizierbare Stelle / Notified Body: PKM electronic GmbH  
EU-Kennnummer / EU Identification No.: 2529  
Referenznummer / Reference number: 17/11-0029 Update: 19/12-0002

Weimar, 21.04.2020  
Ort, Datum / place, date

Rechtswirksame Unterschrift / Firmenstempel  
Legally binding signature / company stamp:

  
Dr. Michael Weber, Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH  
Managing Director, Telefon: +49 (0)3621 121-110, Fax: +49 (0)3621 121-119

  
Ralf Janetzki  
Product Management

Das Erklären bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusage von Eigenverantwortung.  
Das Erklären bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusage von Eigenverantwortung.  
This declaration certifies conformity with the relevant EU Directives, but does not constitute any undertaking on its behalf.  
This merely certifies conformity with the relevant product standards and does not constitute any undertaking on its behalf.

EU-Konformitätserklärung  
EU-declaration of conformity

WiCAR 900E.01  
WiCAR 900E.01

Seite 2 von 3

## 9.2 E1 Zertifikat



### Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: E1\*10R05/01\*8428\*01, Korr. 01

Approval number:

10. Datum des Prüfprotokolls:  
Date of test report:  
02.04.2020
11. Nummer des Prüfprotokolls:  
Number of test report:  
19/12-0002
12. Die Genehmigung E1\*10R05/01\*8428\*01 genehmigt am 27.04.2020 wird berichtigt  
Approval E1\*10R05/01\*8428\*01 granted on 27.04.2020 is corrected
13. Bemerkungen (gegebenenfalls):  
Remarks (if any):  
**Siehe Anlage**  
**See appendix**
14. Ort: DE-24932 Flensburg  
Place:
15. Datum: 12.05.2020  
Date:
16. Unterschrift: Im Auftrag  
Signature:



Ulinke Althoff



# 10 Anhang

## 10.1 Index

<b>A</b>		<b>N</b>	
Abmessungen .....	<i>Siehe</i>	Nachweise .....	36
Spezifikation		<b>R</b>	
Administration		Recycling .....	34
PIN-Eingabe .....	30	<b>S</b>	
Anschluss .....	24	Schnittstellen .....	21
Aufbau .....	17	Elektrische .....	21
<b>B</b>		Sicherheit .. <i>Siehe</i> Gefahren	
Bestimmungsgemäße		Spezifikation	
Verwendung .....	10	Abmessungen .....	10
<b>E</b>		Elektrische .....	11
Elektrische Spezifikation		Umgebungs-	
..... <i>Siehe</i> Spezifikation		bedingungen .....	12
Entsorgung .....	34	Störungen .....	32
<b>F</b>		<b>T</b>	
Fehler .....	32	Technische Daten .....	10
Fehlgebrauch .....	10	Technischer Support .....	35
Für den Gebrauch		Transport und Lagerung	22
vorbereiten .....	17	Typenschild .....	8
<b>G</b>		<b>U</b>	
Gebrauch .....	<i>Siehe</i>	Umgebungsbedingungen	
Bestimmungsgemäße		..... <i>Siehe</i> Spezifikation	
Verwendung		Urheber- und Schutzrechte	
Gefahren .....	13	.....	5
Allgemeine .....	14	<b>V</b>	
Elektrische .....	16	Verpflichtung des	
<b>H</b>		Betreibers .....	9
Hersteller .....	8	Verwendung .....	<i>Siehe</i>
<b>K</b>		Bestimmungsgemäße	
Kontaktadresse .....	<i>Siehe</i>	Verwendung	
Hersteller		<b>W</b>	
<b>L</b>		Warnzeichen,	
Lieferumfang .....	12	Gebotszeichen .....	7
<b>M</b>		WiCAR®	
Montage .....	22	Anmeldung .....	29
		<b>Z</b>	
		Zeichenerklärung .....	6



In der Buttergrube 5  
99428 Weimar  
Germany

 +49 3643 4771-100

 +49 3643 4771-190

 [info@wicar.de](mailto:info@wicar.de)

 [www.wicar.de](http://www.wicar.de)

WICAR®-Kurzanleitung  
Version 1.4  
Original in Deutsch

